

„Ja, wir verkaufen“



Garland Oefen

und

...Ranges...

Möbeln und Teppiche

zu den niedrigsten Preisen.

Baar oder Credit.

WILLIG'S

Möbel-Läden,

141 W. Washington Str.



142 Nord Pennsylvania Straße,

Hauptquartier für...

Grillen und Operngläser

LEO LANDO OPTICIAN

GRILLER UND OPERNGLÄSER

GRILLER UND OPERNGLÄSER

GRILLER UND OPERNGLÄSER

GRILLER UND OPERNGLÄSER

GRILLER UND OPERNGLÄSER

GRILLER UND OPERNGLÄSER

GRILLER UND OPERNGLÄSER

GRILLER UND OPERNGLÄSER

GRILLER UND OPERNGLÄSER

GRILLER UND OPERNGLÄSER

GRILLER UND OPERNGLÄSER

GRILLER UND OPERNGLÄSER

GRILLER UND OPERNGLÄSER

GRILLER UND OPERNGLÄSER

GRILLER UND OPERNGLÄSER

GRILLER UND OPERNGLÄSER

GRILLER UND OPERNGLÄSER

GRILLER UND OPERNGLÄSER

GRILLER UND OPERNGLÄSER

GRILLER UND OPERNGLÄSER

GRILLER UND OPERNGLÄSER

GRILLER UND OPERNGLÄSER

GRILLER UND OPERNGLÄSER

GRILLER UND OPERNGLÄSER

GRILLER UND OPERNGLÄSER

GRILLER UND OPERNGLÄSER

GRILLER UND OPERNGLÄSER

GRILLER UND OPERNGLÄSER

GRILLER UND OPERNGLÄSER

GRILLER UND OPERNGLÄSER

GRILLER UND OPERNGLÄSER

GRILLER UND OPERNGLÄSER

GRILLER UND OPERNGLÄSER

GRILLER UND OPERNGLÄSER

GRILLER UND OPERNGLÄSER

GRILLER UND OPERNGLÄSER

GRILLER UND OPERNGLÄSER

GRILLER UND OPERNGLÄSER

GRILLER UND OPERNGLÄSER

GRILLER UND OPERNGLÄSER

GRILLER UND OPERNGLÄSER

GRILLER UND OPERNGLÄSER

GRILLER UND OPERNGLÄSER

GRILLER UND OPERNGLÄSER

GRILLER UND OPERNGLÄSER

Europäische Nachrichten.

Sofien, Darmstadt.

Darmstadt. Letztes waren 25 Jahre verfloßen, daß Johannes Bidel als Schuldiener an der hiesigen Stadtschule II tätig ist. Er hat sich während dieser Zeit das größte Vertrauen seiner vorgesetzten Behörde erworben. — Adam Hellebrandt und dessen Ehefrau Katharina, geb. Schneider, feierten das Fest der silbernen Hochzeit.

Bübesheim. Das Fest der silbernen Hochzeit feierten die Eheleute Christian Seibert und Frau Apollonia, geb. Senft, sowie die Eheleute Franz Philipp Trunt und Frau Therese, geb. Walter.

Dieburg. Dem Weichensteller in der Hess. Preussischen Eisenbahngemeinschaft Michael Adam Kaiser, wurde aus Anlaß seiner Versetzung in den Ruhestand das Allgemeine Ehrenzeichen mit der Aufschrift „Für treue Dienste“ verliehen.

Groß-Gerau. Der durch die verhängnisvolle Spielerei mit einem sog. Sackpuffer vor einiger Zeit an der Hand verletzte dreizehnjährige Knabe aus Büttelborn ist im hiesigen Krankenhaus an den Folgen der Verwundung gestorben. Es war die sog. Wundinfektion eingetreten.

Groß-Karben. Beim Schlittschuhlaufen erlitt der 14 Jahre alte Gymnasiast Grünebaum in der Nidda. Geisheim. Der langjährige Gemeinderath Heinrich Beder feierte mit seiner Ehefrau das seltene Fest der goldenen Hochzeit.

Ingelheim. Auf dem Hofgut Westerhausen, das Besitzer Opel in Rüdelsheim gehört, wurden Pappelbäume gefällt. Einer der umstürzten Bäume erschlug den Verwalter des Gutes, Krautert.

Mainz. Ein Mann ließ beim Eintritt in den Hauptbahnhof die Türe zuschlagen, die einer bejahrten Frau so heftig auf den Kopf schlug, daß die Geköpfte tot zusammenbrach. Es handelt sich um die Witwe Fuchs von hier.

Pfiffingheim. Der 47 Jahre alte verheiratete Brauer Bernhard Schöler von hier wurde auf der Straße Worms = Pfiffingheim als Leiche aufgefunden. Er ist auf dem Nachhausewege zu Fall gekommen und rutschte hierbei sein künftliches Gebiß soweit in den Rachen, bis zum weichen Gaumen, daß er erstickte.

Wald-Michelbach. Ein beklagenswerter Unglücksfall ereignete sich im hiesigen Mangenbergwerke. Der schon 20 Jahre im Dienste der Firma der Wendel stehende 52jährige Bergmann Stamat kam während der Arbeit in der Grube so unglücklich unter herabstürzende Stein- und Schuttmassen, daß er schwere innere Verletzungen erlitt und seinen Leiden erlag.

Bayern.

München. Postamtsdirektor Joseph Meyer, Vorstand des Zeitungs-Postamts, feierte sein 25jähriges Amtsjubiläum als pragmatischer Beamter. Von seinen Beamten wurde er mit Glückwünschen und Blumenstrahlen geehrt. — Durch einen unglücklichen Fall zog sich die Gemahlin des Schriftstellers Freiherrn v. Stein einen Bruch des Schlüsselbeins und einen Bluterguß in's Gelenk zu. Dem österreichischen Staatsangehörigen, akademischen Maler Anton Abbe, hier, wurde das Ritterkreuz des Franz Joseph = Ordens verliehen.

Augsburg. Das gemeinschaftliche Mittagmahl der beiden städtischen Collegien und des Armenpflegschaftsraths, welches kürzlich hier zu Ehren des seinen 80. Geburtstag feiernden Gemeindevorstandes Waltenreiter im Gasthaus „zum hohen Meer“ stattfinden sollte, wurde durch eine erschütternde Katastrophe jäh beendet. Kurz darauf, nachdem er in alter Frische den Toast auf den Kaiser ausbrachte, wurde der Vorstand der Gemeindevorstände, Commerzienrath Herr. Krauß, von einem Gehirnschlag getroffen und starb.

Worms. In der Schubertbrauerei wurden der 19jährige Brauer Johann Mehnert und der 16jährige Brauerlehrling Gültlein durch Kohlen-gas getödtet. Sie hatten fahrlässigweise mit einem Rostkorb im Schlafzimmerschlaf.

Erlangen. Die Bierbrauereibesitzerin Frau Erlwein wurde in ihrer Wabewanne todt aufgefunden. Nach dem Ergebnisse der Leichenöffnung ist sie im überfüllten Bade eingeschlafen und ertrunken.

Hollerbach. Der im ganzen Denwalde wohlbekannte Schweinehändler Johann Brutt verunglückte beim Verladen eines schweren Eichenstammes. Infolge plötzlichen Wagens einer Kette stürzte der Stamm und traf den gerade darunter arbeitenden Brutt. Der Tod trat augenblicklich ein.

Regensburg. Hier starb der in Bayern und ganz Süddeutschland bekannte Baron von Pilschoten, der Gründer der katholischen Studenten-Verbindung „Menania“. Mit ihm erlischt das Geschlecht der Pilschoten.

Schillingssdorf. Der 27jährige Lehrer Albert Hant von hier hat sich in einem Anfall von Geistesföhrung in einem Walde bei Schillingssdorf erschossen.

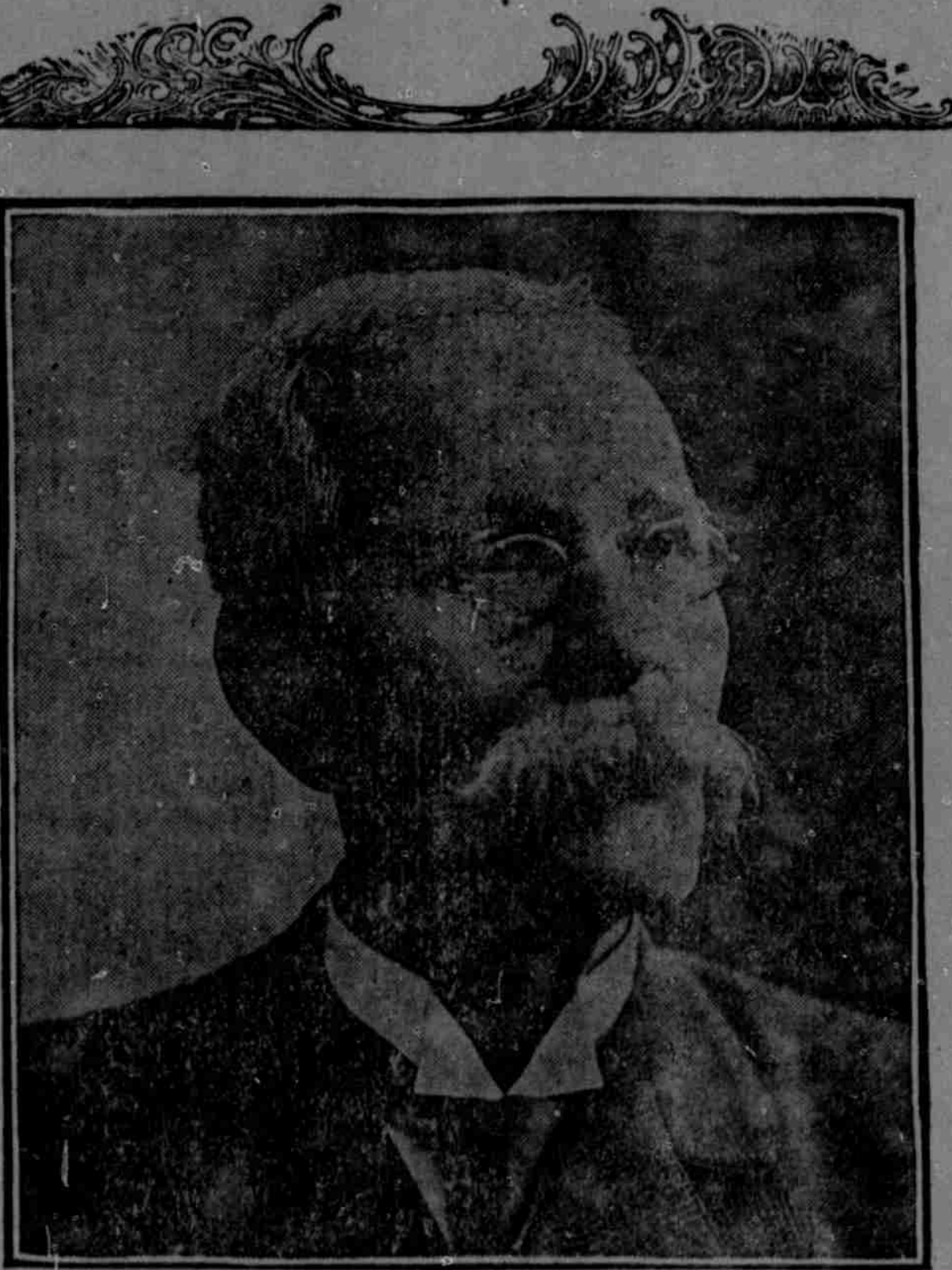
Schillingssdorf. Der 27jährige Lehrer Albert Hant von hier hat sich in einem Anfall von Geistesföhrung in einem Walde bei Schillingssdorf erschossen.

Schillingssdorf. Der 27jährige Lehrer Albert Hant von hier hat sich in einem Anfall von Geistesföhrung in einem Walde bei Schillingssdorf erschossen.

Schillingssdorf. Der 27jährige Lehrer Albert Hant von hier hat sich in einem Anfall von Geistesföhrung in einem Walde bei Schillingssdorf erschossen.

Schillingssdorf. Der 27jährige Lehrer Albert Hant von hier hat sich in einem Anfall von Geistesföhrung in einem Walde bei Schillingssdorf erschossen.

Schillingssdorf. Der 27jährige Lehrer Albert Hant von hier hat sich in einem Anfall von Geistesföhrung in einem Walde bei Schillingssdorf erschossen.



Dr. Manuel Amador, Panamas erster Präsident.

Dr. Amador, der erste Präsident der neuen Republik, ist 70 Jahre alt, ein Arzt und zu Cartagena, Colombia, geboren. Er war einer der Führer der revolutionären Bewegung, welche zu der Unabhängigkeit dieser Republik lehten November führte, ja, seiner Tüchtigkeit ist der Erfolg zuzuschreiben, mehr als irgend welchen seiner Verbündeten.

Holzhausen im Jauernberger-Gemeinde-wald von einer fallenden Fichte erschlagen und war sofort todt.

Sulzbach. Vor Kurzem verstarb im hiesigen Frauengefängnisse die durch ihre verheiratheten Prozesse bekannte ehemalige Schulleiterin Maria Freimutter an Schwindelucht.

Würzburg. In einem Hause der Landwehrstraße wurde die 83 Jahre alte ledige Privatierin Katharina Kreuzer todt in ihrem Bette aufgefunden. Die zur Pflege bei ihr befindliche Krankenschwester vom Orden des göttlichen Erlösers lag dem Bette vor dem Bette, sie konnte nach einigem Bemühen wieder zum Leben gebracht werden. Beide waren Opfer einer Kohlen-gas = Ausströmung geworden.

Zwiesel. Holzhauer Fr. Prosta (20 Jahre alt) von Frauenau und der verheirathete Holzhauer Joseph Holz-bauer von hier geriethen bei der Arbeit in Streit. Dabei schlug Prosta den Holzhauer mit einem Prügel derart auf den Kopf, daß Holzhauer schwer verletzt in seine Behausung verbracht wurde und starb. Der Thäter stellte sich selbst.

Württemberg.

Stuttgart. Auf dem Pragerfriedhof erschlug sich der Metzger Wilhelm Kaufmann von Diefenbach, Oß-Maulbronn. Der Lebensmüde war verheirathet, lebte aber von seiner Frau getrennt. — Dem kaiserlichen Vandalenrath Lebnitz der hiesigen Reichsbankhauptstelle ist der Rote Adlerorden vierter Klasse verliehen worden.

Heidelberg. Unter außerordentlich zahlreicher Beteiligung wurde hier letztes einer der verdientesten Bürger, der im Alter von 73 Jahren verstorbenen Kaufmann Friedrich Grimm, zu Grabe getragen. Der Verstorbene, der 40 Jahre lang Mitglied des Gemeinderaths war und seit 1889 auch dem Reichsgemeinderath angehörte, hat sich durch die Gründung der Gewerbebank, des Gewerbevereins, des Leichenbestattungsvereins und der Pensionskasse = Kasse bleibende Verdienste erworben.

Giengen a. Br. In der Wirthschaftshalle der Bahnhof = Restauration von Brodhuber brach Feuer aus. Die leichtgebaute Halle brannte nieder, ehe die Feuerwehr am Brandplatz ankam. Das Feuer ergriff auch sofort das angebaut Wohnhaus der Brüder Matthäus und Georg Brodhuber und legte es in Asche.

Möhringen. Auf hiesiger Markung wurde ein dem Arbeiterstand angehöriger Mann mittleren Alters Namens Heinrich Kollmann erfohren aufgefunden. Der Verunglückte ist in Oberamt Artilingen beheimathet.

Kaisersbach. In der Wirthschaftshalle der Bahnhof = Restauration von Brodhuber brach Feuer aus. Die leichtgebaute Halle brannte nieder, ehe die Feuerwehr am Brandplatz ankam. Das Feuer ergriff auch sofort das angebaut Wohnhaus der Brüder Matthäus und Georg Brodhuber und legte es in Asche.

Möhringen. Auf hiesiger Markung wurde ein dem Arbeiterstand angehöriger Mann mittleren Alters Namens Heinrich Kollmann erfohren aufgefunden. Der Verunglückte ist in Oberamt Artilingen beheimathet.

Kaisersbach. In der Wirthschaftshalle der Bahnhof = Restauration von Brodhuber brach Feuer aus. Die leichtgebaute Halle brannte nieder, ehe die Feuerwehr am Brandplatz ankam. Das Feuer ergriff auch sofort das angebaut Wohnhaus der Brüder Matthäus und Georg Brodhuber und legte es in Asche.

Möhringen. Auf hiesiger Markung wurde ein dem Arbeiterstand angehöriger Mann mittleren Alters Namens Heinrich Kollmann erfohren aufgefunden. Der Verunglückte ist in Oberamt Artilingen beheimathet.

Kaisersbach. In der Wirthschaftshalle der Bahnhof = Restauration von Brodhuber brach Feuer aus. Die leichtgebaute Halle brannte nieder, ehe die Feuerwehr am Brandplatz ankam. Das Feuer ergriff auch sofort das angebaut Wohnhaus der Brüder Matthäus und Georg Brodhuber und legte es in Asche.

Möhringen. Auf hiesiger Markung wurde ein dem Arbeiterstand angehöriger Mann mittleren Alters Namens Heinrich Kollmann erfohren aufgefunden. Der Verunglückte ist in Oberamt Artilingen beheimathet.

Kaisersbach. In der Wirthschaftshalle der Bahnhof = Restauration von Brodhuber brach Feuer aus. Die leichtgebaute Halle brannte nieder, ehe die Feuerwehr am Brandplatz ankam. Das Feuer ergriff auch sofort das angebaut Wohnhaus der Brüder Matthäus und Georg Brodhuber und legte es in Asche.

Möhringen. Auf hiesiger Markung wurde ein dem Arbeiterstand angehöriger Mann mittleren Alters Namens Heinrich Kollmann erfohren aufgefunden. Der Verunglückte ist in Oberamt Artilingen beheimathet.

Kaisersbach. In der Wirthschaftshalle der Bahnhof = Restauration von Brodhuber brach Feuer aus. Die leichtgebaute Halle brannte nieder, ehe die Feuerwehr am Brandplatz ankam. Das Feuer ergriff auch sofort das angebaut Wohnhaus der Brüder Matthäus und Georg Brodhuber und legte es in Asche.

— Raffinirte Briefmarkenfälschungen sind in Mainz entdeckt worden. Ein Collecteur der hiesigen Klassenlotterie erhielt vor einiger Zeit aus Russland ein Paket mit russischen Briefmarken und dem Ersuchen, für den Markenbeitrag hiesige Klassenloose einzulösen. Der Collecteur traute aber der Briefmarkenfälschung nicht recht, und bei einer eingehenden Besichtigung stellte es sich heraus, daß die Briefmarken bereits sämtlich im Verkehr und abgestempelt gewesen waren. Die Stempelfarbe war durch chemische Reinigung der Marken entfernt worden, wodurch die Farbe der Briefmarken selbst nicht angegriffen wurde. Die Marken waren nach der Reinigung durch Pressen und Gummierung wieder in einen ziemlich brauchbaren Zustand versetzt worden.

— Kürzlich wurden am Bismarckdenkmal in Höchst a. M. Beschädigungen bemerkt, die anscheinend auf einen Mordversuch zurückzuführen waren. Als der Schulbige wurde der aus Mex gebürtige Edmund Gruber ermittelt und zur Haft gebracht. Dieser bestritt, die That vorfälschlich begangen zu haben. Er habe sich vielmehr einen Fallnachschäfer machen und der Statue eine Kappe aufsetzen wollen. Um dies auszuführen, habe er sich auf die Sporen der Figur gestürzt und an der Satteltrödel festgehalten. Infolge der Schwere seines Körpers seien sowohl die Sporen wie die Trödel abgebrochen. Dieser Aussage werden vermuthlich berechtigte Zweifel entgegengestellt. — Auf die Ermittlung des Täthters war seitens der Polizei eine Belohnung von 200 Mark und seitens eines Privatmannes in Höchst eine Prämie von 1000 Mark ausgesetzt worden.

— Der westliche Abhang der zwischen den ungarischen Städten Raab und Györszentmarton sich hinziehenden Gebirgskette eines Ausläufers des Karpathenbogens war unlängst der Schauplatz merkwürdiger Erscheinungen, wie man sie fast nur in vulkanischen Gebieten zu beobachten Gelegenheit hat. Auf einer Gemarkung der Gemeinde Es wurde ein dumpfes unterirdisches Getöse vernehmbar. In welcher Richtung die Erscheinungen, die auf einer Wiese gewendet hatten, dem Dorfe zu. Die Hirten, welche die Wiese rasend dahineilenden Thiere aufhalten wollten, bemerkten, daß plötzlich der ganze Wiesenrund unter ihren Füßen wankte, und ängstlich liefen sie nach Es zurück. Als sich bald darauf die alarmirten Dorfbesohner auf die Wiese begaben, um nach der Ursache des Getöses zu forschen, sahen sie zu ihrer Verwunderung, daß die Wiese im Umfange von ungefähr 50 Quadratmetern mit einer Schicht frisch aufgeworfener schwarzer augenscheinlich aus großer Tiefe kommender Erde bedeckt war. Dieses sonderbare Schauspiel wiederholte sich am folgenden Tage auf einer noch größeren Fläche. Wasser oder auch nur Feuchtigkeit zeigte sich nirgends. Zwei Tage später ist dann auf einem Bergabhang bei Es ein Erdrutsch eingetreten.

— Eine Abtheilung des 157. französischen Infanterie = Regiments wurde kürzlich in der Nähe des Col de la Pare bei Barcelonnette im Departement Basses Alpes von einer Lawine überfallen. Neunzehn Mann wurden dabei fortgerissen und getödtet. Hierzu werden jetzt folgende Einzelheiten bekannt: Die Abtheilung, die 80 Mann stark war und aus Soldaten der verschiedenen Compagnien des Regiments bestand, war früh Morgens von der Kaserne in Jauriers abmarschirt, um unter der Führung des Majors Malland und des Hauptmanns Durach einen Reconnoissierungsmarsch zum Col de la Pare zu machen. Man marschirte nach La Comandine und von dort nach Parpaillon, von wo man zum Ziele gelangen sollte. Der Aufstieg war anstrengend gewesen, denn er vollzog sich auf einer frisch gefallenen und noch nicht gefrorenen Schneedecke. Bei der Rückkehr nach Jauriers, die über Barcelonnette erfolgen sollte, ereignete sich das Unglück. Eine aus zwei Unteroffizieren und 16 Mann bestehende Abtheilung ging unter dem Befehl des Hauptmanns dem Gros voran. Sie marschirte sehr vorsichtig, hatte aber kaum den Engpaß überschritten, als eine furchtbare Lawine niederbrach. Eine ungeheure Schneemasse rollte mit rasender Schnelligkeit den steilen Abhang nach Parpaillon zu hinunter. Die Soldaten wollten fliehen, aber vergebens; die ganze Abtheilung wurde unter der Lawine begraben. Die anderen Soldaten und ein Bauer brachten den Verunglückten sofort Hilfe. Acht Soldaten und der Hauptmann wurden halb erfroren und mit sehr schweren Verletzungen aus den Schneemassen herausgezogen.

— Ein praktischer Mensch Herr Prinzipal, ich möchte gern drei Tage Urlaub haben. Ich will heirathen. — So? Erst haben Sie drei Tage geschäft wegen Grippe. Jetzt wollen Sie drei Tage fehlen, weil Sie heirathen wollen. Ja, Herr, warum heirathen Sie denn nicht, wenn Sie die Grippe haben?

— Im Bureau. Justizrath: „Wer sehen Sie doch, Müller, da schimpfen Sie immer über den neuen Schreiber, daß er so faul sei, und jetzt arbeitet er schon zwei Stunden lang ununterbrochen.“ Bureauvorsteher: „Und ich bleibe bei meiner Meinung. Jetzt arbeitet er gar nicht mehr, weil er zu faul ist, aufzuhören.“

— Nur durch einen glücklichen Zufall ist der einjam und allein in der Nähe von Maunale, Wis., wohnende Farmer Wilhelm Dorn vor einem gewaltsamen Tode bewahrt worden. Er legte 8 Pfund Dynamit zum Aufstehen unter den Ofen und begab sich zu einer nahen Creamery, wo er seine Milch abliefern wollte. Er war zurückgekehrt hatte das explodirte Dynamit mit sich nach Hause genommen, daß er ihm keine kleine Bretterstange in der Umgebung herumlag. Er war froh, daß ihm seine Abwesenheit das Leben gerettet hatte.

— Nur durch einen glücklichen Zufall ist der einjam und allein in der Nähe von Maunale, Wis., wohnende Farmer Wilhelm Dorn vor einem gewaltsamen Tode bewahrt worden. Er legte 8 Pfund Dynamit zum Aufstehen unter den Ofen und begab sich zu einer nahen Creamery, wo er seine Milch abliefern wollte. Er war zurückgekehrt hatte das explodirte Dynamit mit sich nach Hause genommen, daß er ihm keine kleine Bretterstange in der Umgebung herumlag. Er war froh, daß ihm seine Abwesenheit das Leben gerettet hatte.

— Nur durch einen glücklichen Zufall ist der einjam und allein in der Nähe von Maunale, Wis., wohnende Farmer Wilhelm Dorn vor einem gewaltsamen Tode bewahrt worden. Er legte 8 Pfund Dynamit zum Aufstehen unter den Ofen und begab sich zu einer nahen Creamery, wo er seine Milch abliefern wollte. Er war zurückgekehrt hatte das explodirte Dynamit mit sich nach Hause genommen, daß er ihm keine kleine Bretterstange in der Umgebung herumlag. Er war froh, daß ihm seine Abwesenheit das Leben gerettet hatte.

— Nur durch einen glücklichen Zufall ist der einjam und allein in der Nähe von Maunale, Wis., wohnende Farmer Wilhelm Dorn vor einem gewaltsamen Tode bewahrt worden. Er legte 8 Pfund Dynamit zum Aufstehen unter den Ofen und begab sich zu einer nahen Creamery, wo er seine Milch abliefern wollte. Er war zurückgekehrt hatte das explodirte Dynamit mit sich nach Hause genommen, daß er ihm keine kleine Bretterstange in der Umgebung herumlag. Er war froh, daß ihm seine Abwesenheit das Leben gerettet hatte.

— Nur durch einen glücklichen Zufall ist der einjam und allein in der Nähe von Maunale, Wis., wohnende Farmer Wilhelm Dorn vor einem gewaltsamen Tode bewahrt worden. Er legte 8 Pfund Dynamit zum Aufstehen unter den Ofen und begab sich zu einer nahen Creamery, wo er seine Milch abliefern wollte. Er war zurückgekehrt hatte das explodirte Dynamit mit sich nach Hause genommen, daß er ihm keine kleine Bretterstange in der Umgebung herumlag. Er war froh, daß ihm seine Abwesenheit das Leben gerettet hatte.

— Nur durch einen glücklichen Zufall ist der einjam und allein in der Nähe von Maunale, Wis., wohnende Farmer Wilhelm Dorn vor einem gewaltsamen Tode bewahrt worden. Er legte 8 Pfund Dynamit zum Aufstehen unter den Ofen und begab sich zu einer nahen Creamery, wo er seine Milch abliefern wollte. Er war zurückgekehrt hatte das explodirte Dynamit mit sich nach Hause genommen, daß er ihm keine kleine Bretterstange in der Umgebung herumlag. Er war froh, daß ihm seine Abwesenheit das Leben gerettet hatte.

— Nur durch einen glücklichen Zufall ist der einjam und allein in der Nähe von Maunale, Wis., wohnende Farmer Wilhelm Dorn vor einem gewaltsamen Tode bewahrt worden. Er legte 8 Pfund Dynamit zum Aufstehen unter den Ofen und begab sich zu einer nahen Creamery, wo er seine Milch abliefern wollte. Er war zurückgekehrt hatte das explodirte Dynamit mit sich nach Hause genommen, daß er ihm keine kleine Bretterstange in der Umgebung herumlag. Er war froh, daß ihm seine Abwesenheit das Leben gerettet hatte.

— Nur durch einen glücklichen Zufall ist der einjam und allein in der Nähe von Maunale, Wis., wohnende Farmer Wilhelm Dorn vor einem gewaltsamen Tode bewahrt worden. Er legte 8 Pfund Dynamit zum Aufstehen unter den Ofen und begab sich zu einer nahen Creamery, wo er seine Milch abliefern wollte. Er war zurückgekehrt hatte das explodirte Dynamit mit sich nach Hause genommen, daß er ihm keine kleine Bretterstange in der Umgebung herumlag. Er war froh, daß ihm seine Abwesenheit das Leben gerettet hatte.

— Nur durch einen glücklichen Zufall ist der einjam und allein in der Nähe von Maunale, Wis., wohnende Farmer Wilhelm Dorn vor einem gewaltsamen Tode bewahrt worden. Er legte 8 Pfund Dynamit zum Aufstehen unter den Ofen und begab sich zu einer nahen Creamery, wo er seine Milch abliefern wollte. Er war zurückgekehrt hatte das explodirte Dynamit mit sich nach Hause genommen, daß er ihm keine kleine Bretterstange in der Umgebung herumlag. Er war froh, daß ihm seine Abwesenheit das Leben gerettet hatte.



Rein Wunder

das mir viel helfen

wenn geplagt mit

Leberleiden,
Unreinem Blut,
Magenleiden,
Appetitlosigkeit,
Unverdaulichkeit,
Verstopfung,
und Billigkeit.

Wir brauchen jedoch

nicht lange zu leiden.

Dr. August Koenig's

Hamburger Tropfen

ist das spezifische Mittel

gegen alle diese Leiden.

Merzte.

DR. F. M. PRAY, Spezialist.

Augen, Ohren, Nase und Hals

81 Ost Ohio Straße, Indianapolis.

Gute Gebühre.

DR. C. L. RITTER,

Newton Claypool Gebäude,

Zimmer 228-229. Neues Telefon 4661

(Hauptstadt und Ohio Str.) 2. Stock

Office-Stunden: 9 bis 10:30, 2 bis 3:30 Uhr

7 bis 8 Uhr Abends am Montag, Dienstag,

Donnerstag, Samstag.

Wohnung: 1448 Broadway Straße,

Stunden: 8 Uhr Mittags und 1 Uhr Nachmittags.

Neues Telefon 8006.

Dr. J. A. Sutcliffe,

Wund-Arzt,

Geschlechts-, Urin- und Rectum

Krankheiten.

Office: 155 Ost Market Str. Tel. 941

Office-Stunden: 9 bis 10 Uhr Am. : 2 bis 3 Uhr Am

Dr. Carl G. Winter

Deutscher Arzt.

Behandelt alle acute und chronische Krank-

heiten. Geburtsfälle Spezialität.

Office: 14 West Ohio Str.

Office-Stunden: Wohnung: 1250 Madison Ave.

10-11 Vorm. Sprechstunden: 7-8 Vorm.

2-4 Nachm. Sonntags: 8-9 Nachm.

Sonntags: 9-10.30 Am. Wohnung: 1250 Madison Ave.

Telephon, Neu 43.

Die "City Band."

Stabirt 1863, nimmt jederzeit Engages-

ments entgegen. Eigenhändige Orchester-

Musik und irgend eine Anzahl von Musikern

wird geliefert. Neue Ausstattung und neue

Uniformen. A. A. Miller, Director.

Henry Schrengel, Geschäftsführer,

801 Kentucky Avenue.

Telephon-Alit, roth 3311. Neu 4598.

Große Auswahl von

Grabsteinen

Monumenten.

Aug. Diener,

No. 449 Ost Washington Str.

Neues Telefon 2525.

"THE PABST."

..Saloon..

428 Süd Delaware Str.

Wm. MOELLER,

Nachfolger von Henry Kurz.

LAKE ERIE & WESTERN R.R.

...Fahrt der Büge...

Wahrscheinlich

Toledo, Chicago und Michigan Express... 7.15 10.55

Toledo, Detroit und Chicago Elm... 12.50 1.35

Michigan City, Detroit u. Chicago... 7.30 10.55

* täglich * außer Sonntags.